

Altötting



Newsletter

Sehr geehrte Damen und Herren,

gern übersenden wir Ihnen aktuelle Informationen in unserem Newsletter für den Monat April.

Inhaltsverzeichnis:

1. Folgezertifizierung des Wallfahrts- und Tourismusbüros über den DTV
2. Ausstellung in der Stadtgalerie: Leonardo da Vinci (04.04. – 23.06.)
3. Treffen der Arbeitsgemeinschaft Shrines of Europe in Altötting und Fátima
4. 53. Altöttinger Pilgerfahrt nach Straubing und Bogenberg
5. Wallfahrts- und Tourismusbüro auf der Landshuter Umweltmesse

Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße



Sabrina Peetz
Redaktion Newsletter

1. Folgezertifizierung des Wallfahrts- und Tourismusbüros über den DTV
Touristinformationen die vom Deutschen Tourismusverband mit der i-Marke zertifiziert sind, werden alle 3 Jahre überprüft und einem erneuten Qualitätscheck unterzogen. Diesen galt es nun auch turnusmäßig für das Wallfahrts- und Tourismusbüro zu meistern. Neben 14 Mindestkriterien die im Vorfeld erfüllt werden müssen, wurden die Mitarbeiterinnen von Mystery-Guests im Rahmen eines Beratungsgesprächs und einer Überprüfung vor Ort getestet. Hierbei wird besonders Wert gelegt auf das Erscheinungsbild und die räumliche Ausstattung der Touristinfo. Noch wichtiger ist eine herausragende Beratungsqualität und die weiteren für Gäste angebotenen Leistungen. Über das Fazit der Prüferin, die betonte, dass die Mitarbeiterinnen "großes Engagement und Begeisterung für ihre Arbeit" zeigten und die Prüferin das Büro wieder mit dem Eindruck verließ "dass die Gäste hier wirklich gut beraten und betreut werden" freut sich auch die Leiterin des Wallfahrts- und Tourismusbüros. Ulrike Kirmich betont: "unsere Gäste und ihre Anliegen stehen für uns immer im Mittelpunkt, und so liegt uns eine gute und kompetente Beratungsqualität sehr am Herzen. Daher ist es für uns auch selbstverständlich unsere Beratungsqualität im Rahmen der Zertifizierung überprüfen zu lassen und auch immer wieder neue Anregungen und Impulse aus einer Zertifizierung zu ziehen".

Altötting

Newsletter



Bildunterschriften:

Erster Bürgermeister Hofauer gratulierte dem gesamten Team herzlich und brachte zusammen mit Melanie Gerlich vom Tourismusbüro die neue Gültigkeitsplakette am Informationsschild an.

2. Ausstellung in der Stadtgalerie

Leonardo da Vinci - „Maschinen“ - nach seinen Zeichnungen zum Leben erweckt

4. April bis 23. Juni

Leonardo da Vinci (1452 – 1519) war ein italienischer Maler, Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph. Er gilt als einer der berühmtesten Universalgelehrten aller Zeiten. An die 20 Holz-Modelle, zum Teil interaktiv, werden anlässlich des 500. Todestages des Renaissance Meisters in der Stadtgalerie Altötting gezeigt. Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Kontakt-Verlag.

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag: 14 – 17 Uhr; Sonntag/Feiertag: 11 – 16 Uhr

Eintritt:

Erwachsene 5,00 €; Ermäßigt 3,00 € (Schüler/Studenten)

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

Führung durch die Ausstellung

Altötting



Newsletter

Bei einem Rundgang durch die Ausstellung unternehmen Sie eine Zeitreise in die Epoche der italienischen Renaissance, die maßgeblich vom Universalgenie Leonardo da Vinci geprägt wurde.
Mittwoch 10. April, 15. Mai und 5. Juni jeweils um 16:00 Uhr; Sonntag 28. April 14.00 Uhr
Referent: Dr. Stefan Schmitt MA, Kunsthistoriker

Kinder-Kunst-Aktion mit Glasbläser Sigi Franz

In einer kurzen und amüsanten Erklärung mit Vorführung, speziell für Kinder, erklärt der Glasbläser-Meister wissenswertes zu zahlreichen physikalischen Gesetzen die durch Leonardo da Vinci entdeckt und beschrieben wurden.

Freitag 31. Mai und Freitag 14. Juni jeweils 15 und 16 Uhr.

„Café Sokrates“

Ein (lebens-) philosophischer Gesprächskreis

Schon die alten Griechen haben sich in verschiedenen Hauskreisen getroffen, um über die beste Art zu leben zu diskutieren, und wie man es anstellen muss, dass jeder Mensch sein persönliches Glück findet.

Am Dienstag den 7. Mai 2019, 19:30 Uhr ist das Café Sokrates zu Gast in der Stadtgalerie Altötting.
Referent: Otto Hopfensperger

Aktionstag 2. Mai. 2019 - 500. Todestag Leonardo da Vincis

- Freier Eintritt in die Ausstellung
- Kinder-Kunst-Aktion mit Glasbläser Sigi Franz
- Verlosung eines „Leonardo-Glas-Kunstobjektes“

Weitere Informationen im Wallfahrts- und Tourismusbüro, stadtgalerie@altoetting.de

Tel. 08671 506219

Stadtgalerie Altötting

Papst-Benedikt-Platz 3

84503 Altötting



Altötting

Newsletter



3. Treffen der Arbeitsgemeinschaft Shrines of Europe in Altötting und Fátima Sonderstatus für Bethlehem als neues Mitglied der Shrines of Europe

Mitglieder der Shrines of Europe versammelten sich zu einer Arbeitssitzung in Fátima und beschlossen unter anderem neuen Marketing-Plan

Vertreter aller sieben Mitgliedsstädte, Lourdes in Frankreich, Czestochowa in Polen, Loreto in Italien, Einsiedeln in der Schweiz, Mariazell in Österreich und die Altöttinger Delegation vertreten durch Ersten Bürgermeister Herbert Hofauer und Ulrike Kirnich (Wallfahrts- und Tourismusbüro) trafen sich gemeinsam zur Tagung der Shrines of Europe in Fátima in Portugal.



Copyright Joao Oliveira

Marketing-Plan mit Fokus auf Digitales soll Shrines of Europe weiterentwickeln

Bei der Arbeitssitzung am Mittwoch, dem 6. März, wurde der gemeinsame Marketing-Plan mit Fokus auf E-Marketing fixiert. Dafür brachte insbesondere Altötting zahlreiche Vorschläge ein und wird die Marketingarbeit der Shrines of Europe in diesem Jahr federführend umsetzen. Die Homepage der Shrines of Europe soll durch die Implementierung von 360°-Rundgängen und Maßnahmen zur Suchmaschinenoptimierung aufgewertet werden. Der Launch einer Facebook Page und eines digitalen Newsletters, sowie die Erstellung einer Online-Broschüre in allen sechs Arbeitssprachen wurden für 2019/20 beschlossen. Außerdem wird ein neuer Reiseführer die Routen der Shrines übersichtlich präsentieren. Professor Carlos Costa, von der Universität Aveiro, der mit der strategischen Beratung der Shrines of Europe beauftragt wurde, betont: „Der Marketing-Fokus garantiert die Weiterentwicklung des Netzwerks. Unsere Strategie wird in Zukunft neue Türen öffnen.“

Die Vereinigung der Shrines of Europe soll zu einer Organisationstruktur weiterentwickelt werden.

Altötting



Newsletter

Damit verbunden ist die Möglichkeit, zu einer Cultural Route of Europe ernannt zu werden. Bis zur nächsten Arbeitssitzung im September in Loreto soll der genaue Aufbau der Organisation beschlossen und umgesetzt werden, ein Kooperationsvertrag dazu wurde am Abend unterzeichnet. Intensive Vorberatungen dazu fanden bereits auch im Januar 2019 während einem Arbeitstreffen der Shrines of Europe Partner in Altötting statt.

Aufnahme Bethlehems zu Shrines of Europe unter Anwesenheit des Bürgermeisters Anton Salman

Ein wesentlicher Punkt auf der Tagesordnung bildete ist die Aufnahme Bethlehems zu den Shrines. Der Bürgermeister Bethlehems, Anton Salman, reiste zur Sitzung an, um für eine Aufnahme bei den Shrines of Europe zu werben. „Bethlehem ist Geburtsort Jesus und somit der Ursprung unseres Glaubens“, betont Erster Bürgermeister Herbert Hofauer. Als Wiege des Christentums und Marienwallfahrtsort wird Bethlehem eine Sonderstellung bei den Shrines zukommen. Die Aufnahme Bethlehems soll Zeichen des Friedens sein, über die Grenzen von Europa hinaus.



Copyright Anna Scherfler

VII. Internationaler Workshop Religiöser Tourismus in Fátima

Im Anschluss an das Shrines of Europe Arbeitstreffen schloss sich der VII. Internationale Workshop mit Konferenz zum Thema Religiöser Tourismus an. Mehr als 150 geladene Reiseveranstalter und Einkäufer waren präsent. Das Wallfahrts- und Tourismusbüro Altötting sowie die weiteren Shrines of Europe Partner nutzten diese Workshop-Plattform intensiv um für Reisen und Pilgerfahrten zu werben.



Copyright Tourismusbüro Altötting

Altötting



Newsletter

4. 53. Altöttinger Pilgerfahrt nach Straubing und Bogenberg

Bestes Pilgerwetter, beste Laune bei den 280 Teilnehmern, ein wahrhaft großartiger Empfang in Straubing und eine kurzweilige und amüsante Kirchenführung in Bogenberg. Müsste man die 53. Altöttinger Pilgerfahrt in wenigen Worten zusammenfassen, wäre das ein passendes Resümee des Wallfahrtstages.

Als die 5 Busse, einer davon wieder komplett mit Erstkommunionkindern und ihren Familien besetzt, in der schönen Herzogsstadt Straubing eintrafen, stand bereits eine große Delegation der Straubinger Fußpilger mit Pilgerleiter Josef Drescher an der Spitze parat, um die Altöttinger zu empfangen. Ebenso Pfarrer Msgr. Jakob Hofmann und eine Abordnung der Straubinger Ministranten. Nach einem herzlichen Grüß Gott zogen die Pilgerinnen und Pilger angeführt von der Altöttinger Musikkapelle und den wieder zahlreich anwesenden Fahnen- und Vereinsabordnungen von Frauenbund, MC, Kolping, Legio Mariä, Loreto Club, KSK und KAB über den Theresienplatz zur imposanten Basilika St. Jakob ein.

Bevor die Pilgermesse, zelebriert von Prälat Günther Mandl, Pater Norbert Schlenker, Pfarrer i.R. Franz Hecker, Kaplan Michael Osterholzer und Diakon Thomas Zauner, gefeiert wurde, wusste Gastgeber Msgr. Josef Hofmann auf zahlreiche interessante Details der Baugeschichte und Ausstattung der Pfarrkirche hinzuweisen. So gibt es gleich zwei Referenzen an die Wallfahrtsstadt Altötting. Zum einen ist die Gnadenkapelle an der Kanzel abgebildet und zum anderen gibt es am berühmten Asamaltar eine Kopie der Altöttinger Madonna, die für die Pilgermesse aber einen Ehrenplatz im Altarraum gefunden hat. Musikalisch wurde die Pilgermesse schwungvoll durch die Gruppe „Musikwerkstatt Autingas“ unter Leitung von Ulrike Prostmeier begleitet. Herzliche Grußworte richteten am Ende der Pilgermesse auch noch Straubings zweite Bürgermeisterin Maria Stelzl und Pilgerleiter Josef Drescher von der Straubinger Fußwallfahrt an die zahlreichen Altöttinger. Beide zeigten sich sichtlich stolz, dass ihre schöne Stadt heuer als Ziel der Pilgerfahrt auserkoren wurde.

Nach einer Mittagspause in Straubing nutzten viele Teilnehmer die Möglichkeit, an einer Stadtführung durch die Gäubodenmetropole teil zu nehmen, oder genossen alternativ das schöne sonnige Frühlingswetter. Für die jüngsten Pilger stand eine eigene Kinderführung auf dem Programm.

Einen schönen Abschluss des Wallfahrtstages stellte die Andacht mit Predigt von Pater Norbert Schlenker in der malerisch auf einer Anhöhe gelegenen Marienwallfahrtskirche Bogenberg dar. Hausherr Pater Marek Kolodziejczyk erklärte im Anschluss äußerst amüsant und kurzweilig die Geschichte der Marienwallfahrt nach Bogenberg und berichtete über die traditionsreiche Holzkirchner Kerzenwallfahrt mit der markanten ca. 13 Meter langen Pfingstkerze.

Glücklich und mit vielen schönen Eindrücken traten die Busse wieder die Heimfahrt an. Die Altöttinger Pilgerfahrt, die seit mehr als 50 Jahren immer in Quellgebiete der Altöttinger Wallfahrt führt, steht unter der geistlichen Leitung von Wallfahrtsrektor Prälat Mandl, für die organisatorische Durchführung zeichnet das Altöttinger Wallfahrts- und Tourismusbüro verantwortlich.

Copyright Fotos Pilgerfahrt: Roswitha Dorfner

Altötting

Newsletter



Feierlicher Einzug zur Basilika St. Jakob in Straubing



Pilgermesse in Straubing



Schlussandacht in der Wallfahrtskirche Bogenberg

Altötting

Newsletter



5. Wallfahrts- und Tourismusbüro auf der Landshuter Umweltmesse

Auch heuer sind wir wieder auf der Landshuter Umweltmesse beim Themenschwerpunkt Wandern und Pilgern vertreten. Die Besucher können sich am Stand H098 über die Pilgerwege ins Herz Bayerns und über Altötting informieren. Seit 1493 sind die beiden Städte durch die Landshuter Altötting-Fußwallfahrt eng verbunden.

Landshuter Umweltmesse: 29. – 31. März, Eintritt frei!



Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann geben Sie uns einfach kurz Bescheid:

Wallfahrts- und Tourismusbüro

Kapellplatz 2a, 84503 Altötting

Tel. 08671/5062-52 Fax 5062-54

touristinfo@altoetting.de

www.altoetting.de/tourismus